



Die neue Vorstandschaft des CSU-Arbeitskreises für Außen- und Sicherheitspolitik.

Franz Xaver Mauerer ist neuer ASP-Kreisvorsitzender

27-jähriger Politikwissenschaftler löst Christoph Czakalla an der Spitze ab

Cham. (raa) Franz Xaver Mauerer ist der neue Kreisvorsitzende des CSU-Arbeitskreises für Außen- und Sicherheitspolitik (ASP). Die Mitgliederversammlung im Randsbergerhof in Cham wählte den 27-jährigen Politikwissenschaftler aus Eschlkam in dieses Amt. Er folgt auf Christoph Czakalla, der acht Jahre lang die Fachorganisation auf Kreisebene leitete.

„Angesichts der politischen Herausforderungen, denen sich Europa und Deutschland derzeit stellen müssen, ist der ASP wichtiger denn je“, betonte der Landtagsabgeordnete Dr. Gerhard Hopp bei seinem Grußwort. Die Arbeitsgruppe gebe politische Impulse in die CSU und die bayerische Zivilgesellschaft hinein und Sorge so dafür, dass internationale Entwicklungen bei politischen Diskussionen und Entscheidungen ihre Berücksichtigung finden. In Zeiten zunehmender Vernetzung verschiedener Politikfelder, augenscheinlich am Beispiel der Flüchtlingspolitik auch mit direkten Auswirkungen auf die Bevölkerung in Bayern, biete er ein Forum für die politische Meinungsbildung zu komplexen Prozessen der internationalen Politik. An brennenden Themen mangle es dem ASP derzeit nicht. Als Brennpunkte nannte Hopp die Krise in der Ukraine, das wackelnde Vertrauen in die Türkei und die Präsidentschaft von Donald Trump. Er würdigte den Kreisverband für seine Entwicklung in den vergangenen Jahren. „Ihr schaut über den Tellerrand hinaus und seid dadurch ein wichtiger Ideengeber“, sagte Hopp. Diesen Worten pflichtete auch der ASP-Bezirksvorsitzende Peter Wunder bei.

Czakalla blickte in seinem Bericht auf die vergangenen zwei Jahre zurück, in denen verschiedene Schwerpunkte gesetzt wurden. Dr. Markus Ehm, Leiter des Büros der Hanns-Seidl-Stiftung in Moskau, referierte zum einen vor einem großen Publikum unter dem Titel „Russland verstehen – Einblicke in Putins Reich“ über das deutsch-russische Verhältnis. Zum anderen



Christoph Czakalla (rechts) gratuliert seinem Nachfolger.

informierte Franz Xaver Maurer, Diplomat im Auswärtigen Amt, den ASP bei einem Vortragsabend über den Nahost-Konflikt. Ferner fand eine Diskussion mit Hopp über die Asylpolitik statt. Aus beruflichen und privaten Gründen legte Czakalla schließlich sein Amt nieder. Mit Mauerer präsentierte er auch einen Nachfolger, „der wegen seiner Expertise für diese Aufgabe geradezu prädestiniert ist“. Die ASP-Mitglieder votierten schließlich einstimmig für den Eschlkamer. Reibungslos gestaltete sich überdies die Besetzung der übrigen Vorstandschafposts. „Ich möchte im ASP weiter eine konstruktive Diskussionskultur pflegen und wichtige Themen aktiv besetzen“, versprach Mauerer. Der Kreisverband steht allen offen, auch Nicht-CSU-Mitgliedern. Interessenten werden gebeten, sich an asp.cham@gmail.com zu wenden.

■ **Neuwahlen**

Kreisvorsitzender: Franz Xaver Mauerer; **Stellvertreter:** Dr. Gerhard Hopp, Christoph Czakalla und Christoph Obracaj; **Schriftführer:** Stefan Vogl und Christian Eiban; **Schatzmeister:** Nikolaus Brandl; **Beisitzer:** Karl-Jürgen Neis, Arnold Lindner, Anton Vogl, Margarete Kollmer und Florian Späth.

■ **Zum neuen Vorsitzenden**

Franz Xaver Mauerer, geboren 1989, stammt aus Eschlkam, studierte Politikwissenschaften und ist seit 2008 Diplomat im Auswärtigen Amt. Zurzeit ist er dort für die deutschen Beziehungen zu Palästina zuständig, zuvor war er drei Jahre am Deutschen Vertretungsbüro in Ramallah tätig. Er ist Ortsvorsitzender der JU Eschlkam, verheiratet und hat einen Sohn.